

Classe des Telegramms.

J. N. 165. 573

TELEGRAMM № 1832

Dienstliche Angaben.

brahms wien carlsstrasse 4

9 33

Aufgenommen von
auf Leitung Nr.
am 18 um Uhr Min Mittag
durch

Von

Aufgegeben am 18

Nr. Wörter Chiffren

um Uhr Min Mittag

Text.

wien de leipzig 4062 15 11/4 9 25 m =

= opus 111 groszartiger erfolg herzlichen glueckwunsch =

brodsky becker noracek sitt klenget



Bemerkungen.

Wenn der Aufgeber die Antwort frankirt hat, so ist dem Ursprungs-Telegramm eine Anweisung zur unentgeltlichen Aufgabe eines Antwort-Telegramms beigelegt, welche vom Adressaten zum Niederschreiben des Antwort-Telegramms zu benützen ist.

Nähere Angaben über die Behandlung telegraphischer Correspondenzen sind aus dem Gebühren-Tarife zu ersehen, welcher bei den Telegraphen-Stationen zur Einsicht und zum Verkaufe aufliegt.

Bei Telegrammen, welche mittelst des Hughes'schen Typen-Apparates aufgenommen sind, steht oben in abgekürzter Form: Adressort, Aufgabeort, Nummer, Wortzahl, Tag, Stunde, Minute und Tageszeit der Aufgabe.

Die Telegraphenverwaltung übernimmt keinerlei Verantwortlichkeit für die richtige und rechtzeitige Ueberkunft der Telegramme und hat Nachteile, welche durch Verlust, Verstümmelung oder Verspätung derselben entstehen, nicht zu vertreten.

Die Bestellung der Telegramme im Standorte der Telegraphen-Adressstation und die Weiterendung derselben mittelst Post innerhalb der Reichsgrenzen erfolgt in der Regel gebührenfrei.

Die etwaigen Boten- und sonstigen Nachtragsgebühren sind auf der Adresse und auf dem Empfangscheine angegeben.

Wird eine Verstümmelung vermuthet, so kann binnen 72 Stunden die Berichtigung verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphen-Anstalt zur Last, so werden die Taxen für das bezahlte Berichtigungs-Telegramm je nach der Anzahl der verstümmelten Wörter zurückerstattet, falls für das Ursprungs-Telegramm die Collationirung bezahlt worden ist.

Der Pneumatik übergeben
vom Boten abgeben
St. Petersburg
St. Petersburg
St. Petersburg
St. Petersburg

